

## St. Moritzer Tennisfreunde zu Besuch

Schliersee - Die Idee wurde 1979 beim Skifahren geboren. Damals verabredeten Uschi und Karl Steiner vom Tennisclub Schliersee mit ihren Freunden aus St. Moritz ein regelmäßiges Treffen auf dem Tennisplatz. Und diese Freundschaft, die die Schlierseer Familien Riepl und Hoermann später dann stabilisierten, hält jetzt schon 35 Jahre. Dieser Tage waren nun 17 Schweizer im Oberland zu Gast. Und sie wurden von den Schlierseern fürstlich bewirtet. So befand es jedenfalls St.Moritz-Vorstand Isi Geissberger: „Ihr habt uns unglaublich verwöhnt. Das war großartig.“ So zwängten sich mehr als 50 Personen in das kleine Tennisüberl zum Spanferkelessen, das Christian Pralas (Wirtshaus zur Schlierach) anlieferte, und auch beim Gala-Abend im Schlierseer Hof waren die TC-Mitglieder in großer Zahl vertreten. „Das waren zwei wunderbare Abende“, meinte denn auch Ottmar Neidhardt, der den erkrankten TC-Vorstand Gerhard Geiger vertrat.

Tennis wurde natürlich auch gespielt. Und da die Schlierseer nette Gastgeber sind, überließen sie den Schweizern den Gesamtsieg. Mit 18:8 siegten die Cracks aus dem Engadin, durch einen kleinen Trick schaffte es freilich Neidhardt ein Remis „rauszuholen“. Das Spiel um die „goldene Hand“ gewann nämlich eine Schlierseerin, „und das sind zehn Punkte für uns“. Da war das Gelächter groß, der Spaß war in den Vordergrund gerückt. Ganz gleich, wer nun auch gewonnen hat, in zwei Jahren trifft man sich wieder in St.Moritz. Uschi und Karl Steiner werden dann wohl nicht dabei sein. Denn Tennis spielen sie schon lange nicht mehr, nur noch Golf...

